

Erzählnacht 2017

Spannende Lesenacht

Am Anfang sangen wir ein Lied und teilten uns in vier Gruppen ein. Die erste Station war bei Familie Müller. Herr Grimm las uns ein Buch vor. Der Titel lautete „Der Krokodildieb“. Es war ein bisschen kalt, aber ich wollte mir meine Handwärmer aufsparen für nachher. Die zweite Station war auf dem Badi-Parkplatz, dort hatte es zwei Feuerschalen. Ich durfte die Decke von Sarina benutzen und teilte mit Hannah meinen Eulen- Handwärmer. Bei der Badi Station war es kalt, aber nicht so sehr wie bei der ersten. Die dritte Station war vor der Scheune von Hansruedi, sie war auf dem Rebberg. Es war sehr schön eingerichtet, es hatte drei bis fünf Bänke und auch zwei Feuerschalen. Ich persönlich fand diese Station am wärmsten. Und die vierte Station war bei Herrn Angst. Es war ein bisschen kalt, aber nachher bekamen wir noch Punch. Danach gingen wir in die Schule. Dort gab es selbstgemachte Kürbissuppe, Maronis und leckeres Brot. Als ich mich verabschiedete, nahm ich noch ein Stück Schokoladenkuchen und stellte mich vor das Feuer. Ich hatte immer noch die Woldecke um mich. Trotzdem hatte ich immer kalt, wenn ich nicht in der Nähe des Feuers war. Mein Vater nahm noch einen Orangen- Punch, ich habe auch ein bisschen genommen, aber er war sehr heiss. Ich hatte das Gefühl, dass meine Zunge verbrannt war. Als wir nach Hause gehen wollten, suchte meine Schwester noch ihren Rucksack. Als sie dann merkte, dass meine Mutter ihn hatte, war sie sehr erleichtert. Und so ging ein wundervoller Abend zu Ende.

M.Z.